



**KUNST  
STOFF  
STRASSE**

# DAS LEBEN WIRD BUNT

**Kunststoffe in den  
1950er Jahren**

**28. Oktober bis  
6. November 2016**

**Woche der  
KUNSTSTOFFSTRASSE  
im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Freitag, 28. Oktober 2016 · 18 bis 19.30 Uhr

## Vom Kammacher-Handwerk zur Kunststoffindustrie

Prof. Dr. Dietrich Braun zeigt die geschichtliche Entwicklung der Kunststoffe auf und orientiert sich dabei an den vielfältigen Kunststoff-Exponaten im Museum Ober-Ramstadt. Er geht dabei besonders auf die Produktionen lokal ansässiger Unternehmen ein. An den Vortrag schließt sich eine Führung durch die Kunststoff-Sammlung des Museums Ober-Ramstadt an.

**Veranstalter** Verein für Heimatgeschichte e. V.,  
Otto Weber, Ralf Hintner, Telefon 06154/1797,  
info@museum-ober-ramstadt.de,  
www.museum-ober-ramstadt.de

**Veranstaltungsort** Scheunensaal der Hammermühle,  
Hammergasse 9, 64372 Ober-Ramstadt

**Anmeldung** bei der Volkshochschule Darmstadt-  
Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6101

Auftakt und Einführung

Samstag, 29. Oktober 2016 · 15 bis 16.30 Uhr

## „Das Leben wird bunt – Kunststoffe in den 1950er Jahren“

Landrat Klaus Peter Schellhaas eröffnet die Woche der KUNSTSTOFFSTRASSE unter dem Motto „Das Leben wird bunt – Kunststoffe in den 1950er Jahren“ sowie die Sonderausstellung „Brennbar oder feuerfest – Trends bei den Cellba-Puppen in den 1950er Jahren“

Mehr als 20 Veranstaltungen sowie Ausstellungen haben Unternehmen, Museen und der Landkreis als Akteure der KUNSTSTOFFSTRASSE im Landkreis Darmstadt-Dieburg für die erste Woche der KUNSTSTOFFSTRASSE weltweit auf die Beine gestellt. Die Ausstellung in Babenhausen zeigt, dass die Celluloidpuppen der Firma Cellba in Babenhausen – preiswert, leicht, wasserfest, von hell bis dunkelschwarz – in den 1950er Jahren ein Exportschlager waren. So wurde nach und nach das Zelluloid durch andere Kunststoffe ersetzt. In den Vitrinen der Sonderausstellung sind verschiedenartige Cellba-Kunststoffpuppen zu sehen.

**Veranstalter** Heimat- und Geschichtsverein Babenhausen e. V., Georg Wittenberger, Ine Reichart, Telefon 06073/61281, hgvbabenhausen@aol.de, [www.hgv-babenhausen.de](http://www.hgv-babenhausen.de)

**Veranstaltungsort** Territorialmuseum Babenhausen, Amtsgasse 32, 64832 Babenhausen

**Anmeldung** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6102



Eröffnung der Woche der  
KUNSTSTOFFSTRASSE im  
Landkreis Darmstadt-Dieburg

# Veranstaltungen



**Sonntag, 30. Oktober 2016 · 10.30 bis 12 Uhr**

## **PLEXIGLAS®: Auf der Welle des Wirtschaftswachstums**

Evonik zeigt in Weiterstadt, warum das Vorgängerunternehmen Röhm & Haas Anfang der 1950er Jahre gezwungen war, bei PLEXIGLAS® neue Wege zu gehen. Mit der Erweiterung um Rundstäbe, Wellplatten und neuen, fluoreszierenden Farben spielte die weltbekannte Produktmarke für den Wiederaufbau in den Städten eine wichtige Rolle. Sie verlieh den neuen Gebäuden durch Balkonverglasungen, Lampen, Leuchtkuppeln und Leuchtreklamen eine eigene, besondere Note.

**Veranstalter** Evonik Technology & Infrastructure GmbH, Sascha Görg, Telefon 06151/184271, sascha.goerg@evonik.com, www.evonik.de

**Veranstaltungsort** Evonik Industries AG Weiterstadt, Riedbahnstraße 70, 64331 Weiterstadt

**Sonntag, 30. Oktober 2016 · 12 bis 13.30 Uhr**

## **Von Kämmen und Haarschmuck aus Schildpatt bis zu hochwertigen Trendprodukten rund um Wohnen und Schenken**

Dabei zu sein, wenn aus kostbaren Kunststoffplatten in unterschiedlichen Farben und mit unterschiedlichen Oberflächen edle Stücke für den gedeckten Tisch und hochwertige Teile für die Industrie entstehen, ist in der Manufaktur der Firma G. F. Heim Söhne ein echtes Erlebnis. Das Familienunternehmen blickt auf mehr als 150 Jahre Tradition und Erfolg zurück. Denn einst war G. F. Heim Söhne das größte Schildpatt verarbeitende Industrieunternehmen Europas. Die damaligen Erzeugnisse können in einem Museum des Unternehmens besichtigt werden.

Die Teilnahme an der Führung, für die man gut zu Fuß sein sollte, ist auf 15 Personen begrenzt und kostenfrei.

**Veranstalter** G.F. Heim Söhne, Familie Huse

**Veranstaltungsort** G.F. Heim Söhne, Ernst-Ludwig-Straße 3, 64372 Ober-Ramstadt

**An- bzw. Abmeldung bis 14.10.2016** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6104

**Sonntag, 30. Oktober 2016 · 14.30 bis 17 Uhr**

## **Der Stoff, aus dem die Mode ist...**

In einer Sonderschau zeigt das Museum Reinheim die Mode der 1950er Jahre. Ob Negligée, Petticoat oder Hüfthalter – ob Nyltsthemd, Perlonkleid oder Keilhose – ohne Kunstfasern war die neue Mode nicht denkbar. Wenn das Museum Reinheim um 14.30 Uhr seine Türen öffnet, haben sich die Puppen in Schale geworfen, ist die Bowle angesetzt, kann es bunt hergehen.

**Veranstalter** Museum Reinheim, Rosemarie Töpelmann, Telefon 06162/2014, toepelmann@museum-reinheim.de, www.museum-reinheim.de

**Veranstaltungsort** Museum Reinheim, Kirchstraße 41, 64354 Reinheim

**Montag, 31. Oktober 2016 · 15 bis 18.30 Uhr**

## **Sputnik 1, Elisabeth II. und Fußball- weltmeister im Wirtschaftswunder**

Kunststoffe haben auch neue Bereiche der Elektronik möglich gemacht. Mit einem historischen Fernsehgerät aus den 1950er Jahren werden „live“ wichtige Ereignisse dieses Jahrzehntes in einem Schaufenster gezeigt, wie etwa die Krönung Elizabeth II. im Jahr 1953, die Fußballweltmeisterschaft 1954 oder der Start von Sputnik 1 im Jahr 1957 als erster künstlicher Erdsatellit auf einer Umlaufbahn.

**Veranstalter** Verein für Heimatgeschichte e.V., Otto Weber, Ralf Hintner, Telefon 06154/1797, info@museum-ober-ramstadt.de, www.museum-ober-ramstadt.de

**Veranstaltungsort** Museum Ober-Ramstadt, Prälat-Diehl-Straße 18, 64372 Ober-Ramstadt

**Montag, 31. Oktober 2016 · 14 bis 15.30 Uhr**

## **Bakelit – ein ganz besonderes Material. Unternehmensbesichtigung bei der Ersatzteilmanufaktur für Mercedes Benz Klassiker, Roland Merz**

Seit August 2013 fertigt die Manufaktur von Roland Merz in Ober-Ramstadt Verteilerkappen aus Bakelit für historische Fahrzeuge. Der Duroplast Bakelit, erfunden Anfang des letzten Jahrhunderts von Leo Baekeland, eignet sich aufgrund seiner Isolationswerte, der Widerstandsfähigkeit gegen Hitze, Öl, Benzin und Lösungsmittel sowie seiner Kältebruchsicherheit hervorragend für den Einsatz in Automobilen.

**Veranstalter** Roland Merz

**Veranstaltungsort** Ersatzteilmanufaktur für Mercedes Benz Klassiker, Falconstraße 4, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon 06154/638899

**An- bzw. Abmeldung bis 14.10.2016** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.  
Kurs-Nr. 01-04-6106

**Dienstag, 1. November 2016 · 15 bis 16.30 Uhr**

## **Besuch in Puppenhausen**

Im ersten Stock des Herrenhauses liegt die kleine Siedlung Puppenhausen. Sie besteht aus etwa siebzig verschiedenen Spielhäusern aus dem zurückliegenden Jahrhundert. Weil meist eine Hauswand aus Plexiglas den Blick in die Wohnungen ermöglicht, kann man den kleinen Einwohnern bei Arbeit und Spiel ungestört zuschauen. Sie reparieren Autos, stehen in der Küche, stricken Strümpfe, sitzen aber auch unter der Tütenlampe am großen Blumenfenster, hören Musik und lesen. Das Museum Reinheim lädt zu einer Stadtführung ein, die einen besonderen Schwerpunkt auf die Wohnungen und Bungalows aus den „Fünzigern“ legt. Architektur und Meublement sprechen die Sprache der Zeit.

**Veranstalter** Museum Reinheim,  
Rosemarie Töpelmann, Telefon 06162/2014,

[toepelmann@museum-reinheim.de](mailto:toepelmann@museum-reinheim.de),  
[www.museum-reinheim.de](http://www.museum-reinheim.de)

**Treffpunkt** Hofgut Reinheim, Kirchstraße 24,  
64354 Reinheim

**Anmeldung** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6107

**Mittwoch, 2. November 2016 · 13 bis 14.30 Uhr**

## **Stadtspaziergang Produktionsstätten der Kammacher in Ober-Ramstadt**

Im Rahmen eines Spaziergangs durch Ober-Ramstadt werden unter fachkundiger Führung einstige Produktionsstätten der Kammacher entdeckt. Anhand der drei noch vorhandenen Produktionsstätten der Firma Heim & Söhne kann die Entwicklung der Kammacherei anschaulich nachvollzogen werden.

**Veranstalter** Verein für Heimatgeschichte e.V.,  
Otto Weber, Ralf Hintner, Telefon 06154/1797,  
[info@museum-ober-ramstadt.de](mailto:info@museum-ober-ramstadt.de),  
[www.museum-ober-ramstadt.de](http://www.museum-ober-ramstadt.de)

**Veranstaltungsort** Museum Ober-Ramstadt,  
Prälat-Diehl-Straße 18, 64372 Ober-Ramstadt

**Anmeldung** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6108

**Mittwoch, 2. November 2016 · 18.30 bis 20 Uhr**

## **Kunststoffe der 1950er Jahre und Wiederaufbau im Wirtschaftswunder**

Nach der fast völligen Zerstörung deutscher Städte während des Zweiten Weltkrieges begann schon bald der Wiederaufbau. Die 1950er Jahre schüttelten Staub der alten Zeit ab und machten den Weg frei für die Nachkriegsmoderne. Der Vortrag von Kai-Jan Kutscher entführt in die Zeit, in der nicht nur Elvis Presley und der Petticoat, sondern auch der Kunststoff seinen Siegeszug antrat.

**Veranstalter** Heimatstube Pfungstadt-Hahn,  
Kai-Jan Kutscher, Telefon 06157/5483,  
heimatstubehahn@yahoo.de

**Veranstaltungsort** Bürgerzentrum in Pfungstadt-Hahn,  
Gernsheimerstraße 42, 64319 Pfungstadt-Hahn

**Anmeldung** bei der Volkshochschule Darmstadt-  
Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6109

**Donnerstag, 3. November 2016 · 15 Uhr**

## **Produktionsbesichtigung: Die Traditions- marke Resopal® ist dank innovativer Produkte lebendiger denn je**

In den 50er Jahren stand der Name Resopal® für das Wohndesign des Wirtschaftswunders, man denke nur an den Nierentisch. Doch längst finden sich die Produkte des Unternehmens nicht nur im Wohnbereich, sondern auch in Zügen, auf Kreuzfahrtschiffen, im Innenausbau und auf Außenfassaden, in Bädern, Krankenhäusern und Sportstätten. Mit innovativen Lösungen sorgt Resopal® immer wieder für neue Impulse. Zum Beispiel mit Resopal® SpaStyling für das designorientierte Bad oder der Premiumoberfläche Resopal® Traceless, die gegen Fingerabdrücke und Schmutz unempfindlich ist. Ein Besuch des Unternehmens gibt Einblick in die aufwändige Produktion. Die Teilnahme an der Führung, für die man gut zu Fuß sein sollte, ist auf zehn Personen begrenzt und kostenlos.

**Veranstalter** Resopal GmbH, Groß-Umstadt, Telefon 06078/80-0, Fax 06078/80-624, [info@resopal.de](mailto:info@resopal.de), [www.resopal.de](http://www.resopal.de)

**Veranstaltungsort** Resopal GmbH, Hans-Böckler-  
Straße 4, 64823 Groß-Umstadt

**An- bzw. Abmeldung bis 24.10.2016** bei der Volkshoch-  
schule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6110

**Donnerstag, 3. November 2016 · 19.30 Uhr**

## **Hausrat im Wirtschaftswunder am Beispiel der Firma Vitri, Nieder- Ramstadt, Film + Vortrag mit Dr. Eva Brachert, Landesmuseum Mainz**

Besonders viel Farbe haben die Kunststoffprodukte in die Küchen der 1950er Jahre gebracht. Anhand eines Films und des sachkundigen Vortrags von Dr. Eva Brachert wird die Entwicklung anhand von Produkten der Firma Vitri dargestellt.

**Veranstalter** Verein für Heimatgeschichte e. V.,  
Otto Weber, Ralf Hintner, Telefon 06154/1797,  
[info@museum-ober-ramstadt.de](mailto:info@museum-ober-ramstadt.de),  
[www.museum-ober-ramstadt.de](http://www.museum-ober-ramstadt.de)

**Veranstaltungsort** Museum Ober-Ramstadt,  
Prälat-Diehl-Straße 18, 64372 Ober-Ramstadt

**Anmeldung** bei der Volkshochschule Darmstadt-  
Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6111

**Freitag, 4. November 2016 · 11 Uhr**

## **Vom Kunststoffboom der 1950er Jahre und neuen Berufen**

In den 1950er Jahren begann in Europa und auch in Deutschland der Boom der Kunststoffe im Alltagsleben. Eng verbunden war damit der Bedarf an speziellem Know-how bei Produktentwicklern/Designern und Ingenieuren – es beginnt die Entstehung eines neuen Berufs „Kunststoffingenieur/in“. Einige Ingenieurschulen reagieren bereits zu Beginn der 1950er Jahre mit speziellem Angebot für die klassischen Maschinenbauingenieure und Designer. Es wird auch einen praktischen Teil geben, bei dem Produkte aus Kunststoff hergestellt werden.

**Veranstalter** Kunststofftechnik, Prozesstechnik in der  
Kunststofftechnik, Prof. Dr. Albrecht Hundhausen,  
Haardtring 100, 64295 Darmstadt

**Veranstaltungsort** Technikum der Hochschule  
Darmstadt, Haardtring 100, 64295 Darmstadt

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Informationen zum Veranstaltungsort/-raum.

**An- bzw. Abmeldung bis 24.10.2016** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6112

**Freitag, 4. November 2016 · 20 Uhr**

## **Wenn das Freddy wüsste... Schlager der 50er und 60er Jahre**

Manfred Pohlmann ist als Chansonsänger seit über vierzig Jahren auf internationalen Bühnen unterwegs und nimmt sich in seinem Programm der Schlager der späten Fünfziger und frühen Sechziger an.

**Veranstalter** [www.manfred-pohlmann.de](http://www.manfred-pohlmann.de)

**Treffpunkt** Gasthaus „Zum Kühlen Grund“,  
Heinrichstraße 17, 64354 Reinheim

**Samstag, 5. November 2016 · 14 bis 15 Uhr**

## **Spaziergang mit Geschichte und Geschichten zum Cellba-Werk Baben- hausen**

Von der Puppenvitrine im i-Punkt führt Puppen-Expertin Ine Reichart zum Burgmannenhaus mit der Nixe an der Hauswand. Dort war das Atelier des Modelleurs Gansler. Hier kam seine Tochter Sonja, sein Modell, bei einem Bombenangriff ums Leben. Eine weitere Station ist die Stadtmühle, das Wohnhaus vom Baurat Schöberl. Abschluss ist im Museum mit der Dauerausstellung zur Geschichte der Puppenproduktion, danach die Sonderausstellung.

**Veranstalter** Heimat- und Geschichtsverein Babenhausen e.V., Georg Wittenberger, Ine Reichart,  
Telefon 06073/61281, [hgybabenhhausen@aol.de](mailto:hgybabenhhausen@aol.de),  
[www.hgv-babenhhausen.de](http://www.hgv-babenhhausen.de)

**Treffpunkt** i-Punkt am Rathaus, Marktplatz 2,  
64832 Babenhausen

**Anmeldung** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6113

**Samstag, 5. November 2016 · 18 Uhr**

## **Petticoat und Rock 'n' Roll – 50er Jahre Party im alten Kino!**

Der Abend beginnt mit einer Schnupperstunde Rock 'n' Roll, gestaltet von Adi Stroh, der nebenan seine Tanzschule betreibt. Danach wird das 1950er Jahre Häppchen-Büfett eröffnet und anschließend bei Rock 'n' Roll-Musik von Nobby and the Bobcats abgetanzt. Eintritt: 15 Euro (inkl. 1 Getränk und Büfett), für Leute mit Outfit im 1950er-Jahre-Stil nur 12 Euro!

**Veranstalter** Tanzschule Pfungstadt, Förderverein Kommunales Kino e.V. und Stadtmuseum,  
Telefon 06157/988 1510, [museum@pfungstadt.de](mailto:museum@pfungstadt.de),  
[stadtmuseumpfungstadt.wordpress.com](http://stadtmuseumpfungstadt.wordpress.com)

**Veranstaltungsort** Saalbau Lichtspiele Kino  
Pfungstadt, Lindenstraße 71, 64319 Pfungstadt

**Sonntag, 6. November 2016 · 14.30 bis 17 Uhr**

## **Der Stoff, aus dem die Mode ist...**

In einer Sonderschau zeigt das Museum Reinheim die Mode der 1950er Jahre. Ob Negligée, Petticoat oder Hüfthalter – ob Nyltesthemd, Perlonkleid oder Keilhose – ohne Kunstfasern war die neue Mode nicht denkbar. Wenn das Museum Reinheim um 14.30 Uhr seine Türen öffnet, haben sich die Puppen in Schale geworfen, ist die Bowle angesetzt, kann es bunt hergehen.

**Veranstalter** Museum Reinheim,  
Rosemarie Töpelmann, Telefon 06162/2014,  
[toepelmann@museum-reinheim.de](mailto:toepelmann@museum-reinheim.de),  
[www.museum-reinheim.de](http://www.museum-reinheim.de)

**Veranstaltungsort** Museum Reinheim, Kirchstraße 41,  
64354 Reinheim



**Sonntag, 6. November 2016 · 14.30 bis 17 Uhr**

## **Sprechstunde der Pupp doktorin**

Gabi Riexinger kommt aus Hungen zur „Außensprechstunde“ nach Reinheim ins Museum. Wie gewohnt wird sie im Puppenzimmer ihre mobile Praxis einrichten, kleine Leiden ambulant lindern und die „schweren Fälle“ mit in ihre Puppenklinik nehmen, um sie in Ruhe zu kurieren. In der Woche der KUNSTSTOFFSTRASSE werden Patienten aus Celluloid bevorzugt behandelt.

**Veranstalter** Museum Reinheim,  
Rosemarie Töpelmann, Telefon 06162/2014,  
toepelmann@museum-reinheim.de,  
www.museum-reinheim.de

**Treffpunkt** Museum Reinheim, Kirchstraße 41,  
64354 Reinheim

**Sonntag, 6. November 2016 · 14.30 Uhr**

## **Informative und unterhaltsame Bus- Rundreise im Flair der 1950er Jahre zu fünf ausgewählten Stationen der Woche der KUNSTSTOFFSTRASSE**

Ganz im Zeichen der 1950er Jahre steht diese Busfahrt zu fünf Stationen der KUNSTSTOFFSTRASSE. Eine fachkundige Begleitung im Outfit der 1950er Jahre führt während der Fahrt in die Zeit von Wirtschaftswunder und Rock 'n' Roll ein. Dabei werden fünf Stationen der KUNSTSTOFFSTRASSE besucht.

**Veranstalter** Landkreis Fachbereich Wirtschaft,  
Standort- und Regionalentwicklung, VHS Darmstadt-  
Dieburg, Telefon 06151 / 881-1218,  
oeffentlichkeitsarbeit@ladadi.de,  
www.ladadi.de, www.kunststoffstrasse.de

**Treffpunkt** 14.30 Uhr, Kreishaus Darmstadt,  
Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

**An- bzw. Abmeldung bis 21.10.2016** bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg unter [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs)  
Kurs-Nr. 01-04-6114

**Sonntag, 6. November 2016 · 15 Uhr**

## **Stompin' Sunday – Rock 'n' Roll und Rockabilly im Museum Ober-Ramstadt**

Die Band „The Cashtones“ lässt die gute alte Zeit des Rock 'n' Roll und Rockabilly der 1950er Jahre wieder aufleben. Mit ihrem authentischen Sound und Songs von Legenden wie Elvis Presley, Carl Perkins oder Johnny Cash nehmen sie ihr Publikum mit auf die Reise in die Zeit der Petticoats, Lollipops und Lederjacken.

**Veranstalter** Verein für Heimatgeschichte e.V.,  
Dr. Matthias Rohde, Telefon 06154/6940939,  
info@museum-ober-ramstadt.de,  
www.museum-ober-ramstadt.de

**Veranstaltungsort** Museum Ober-Ramstadt,  
Prälat-Diehl-Straße 18, 64372 Ober-Ramstadt



**Ausstellungen**

## Dauerausstellung

### KUNSTSTOFFSTRASSE im Territorialmuseum Babenhausen

Die Produktion der Cellba (Celluloid Babenhausen), die vor dem Zweiten Weltkrieg die zweitgrößte Puppenfabrik des Deutschen Reiches war, wird mit zahlreichen Exponaten, Grafiken und Texten beleuchtet. Zu sehen sind auch Büsten von Sonja Gansler, Tochter des Modelleurs, die als Vorlage für die Puppenköpfe dienten. Tochter Sonja starb bei einem Bombenangriff Weihnachten 1944 in Babenhausen. Seit der Museumsöffnung 2014 wird an einer Karte des Kreises Darmstadt-Dieburg der Verlauf der KUNSTSTOFFSTRASSE mit Informationen zu einzelnen Stationen anschaulich dargestellt.

**Öffnungszeiten** Samstags 15 bis 17 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr, mittwochs 14 bis 16 Uhr und donnerstags 14 bis 17 Uhr. Es wird außerhalb von Ausstellungseröffnungen, Denkmal- und Museumstagen ein Eintritt erhoben.

**Veranstalter** Territorialmuseum, Amtsgasse 32, 64832 Babenhausen

## Dauerausstellung

### Kunststoff-Sammlung des Museums Ober-Ramstadt

Wer die Entwicklung von Kunststoffen und eine Vielzahl von Produkten von Haarkämmen und Haarspangen bis Telefon und Radio aus Bakelit bestaunen möchte, dem sei die Sonderausstellung des Museums Ober-Ramstadt wärmstens empfohlen. Sie ist als Dauerausstellung des Museums angelegt und von Beginn an eine feste Station der KUNSTSTOFFSTRASSE im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

**Öffnungszeiten** Sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr, Eintritt frei, Sonderführungen nach Vereinbarung

**Veranstalter** Museum Ober-Ramstadt, Prälat-Diehl-Straße 18, 64372 Ober-Ramstadt

## 18. September bis 18. Dezember 2016

### „Hausrat und Küchenmöbel in den 1950er Jahren“

In der Ausstellung im Sonderausstellungssaal des Museums Ober-Ramstadt werden Möbel und Hausrat aus den 1950er Jahren gezeigt, hier wird besonders deutlich, wie durch Kunststoffe Farbe ins Leben kam. Exponate der Vitri-Produktion runden das Gesamtbild farbig ab.

**Ausstellungseröffnung** 18. September 2016 um 15 Uhr

**Sonderführungen** am Samstag, 29. Oktober 2016 von 14.30 bis 17.30 Uhr

**Öffnungszeiten** Sonntags 14.30 bis 17.30 Uhr

**Veranstalter** Verein für Heimatgeschichte e. V., Otto Weber, Ralf Hintner, Telefon 06154 / 1797, info@museum-ober-ramstadt.de, www.museum-ober-ramstadt.de,

**Veranstaltungsort** Museum Ober-Ramstadt, Prälat-Diehl-Straße 18, 64372 Ober-Ramstadt

## 18. September 2016 bis 21. Mai 2017

### Pfungstädter Kinos von 1948–1976

Die Ausstellung „Pfungstädter Kinos von 1948–1976“ im Stadtmuseum Pfungstadt macht nicht nur Zeitgeist und das Lebensgefühl der Nachkriegszeit bis in die 1970er Jahre anschaulich, sie zeigt auch, dass rund um den Film Kunststoff eine Hauptrolle spielte. Nicht nur Filmrollen aus Celluloid, sondern auch Kinostühle und andere Dinge aus dem Kinogebrauch werden Besucher in diese spannende Zeit Pfungstadts hinein versetzen. Eröffnet wird die Ausstellung am 18. September 2016, 15 Uhr; die Finissage ist für den 21. Mai 2017 geplant.

**Öffnungszeiten** Donnerstags 15 bis 18 Uhr, einmal im Monat auch sonntags, sowie nach Vereinbarung.

**Veranstalter** Stadtmuseum Pfungstadt, Stadtarchiv Pfungstadt, Saalbau Kino Pfungstadt, Telefon 06157/988-1510, Fax 06157/988-1313, museum@pfungstadt.de

**Veranstaltungsort** Stadtmuseum Pfungstadt, Borngasse 7, 64319 Pfungstadt

**10. bis 30. Oktober 2016**

## **Kunststoffproduktion nach dem Zweiten Weltkrieg in Seeheim-Jugenheim**

Das Bergsträßer Museum präsentiert Bemerkenwertes aus dem Bereich Ortsteile-Kulturerbe des Bergsträßer Museums Seeheim-Jugenheim: Industrialisierung in den Dörfern Seeheim-Jugenheims – Neue Produkte – Arbeitsplätze – Aufschwung

**Eröffnung** Montag, 10. Oktober 2016, 17 Uhr im Rathausfoyer

**Öffnungszeiten wie Bürgerbüro** Montag und Dienstag 8 bis 16 Uhr, Mittwoch 8 bis 15 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 19 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr, Öffnungszeit am 29. und 30. Oktober 2016, 15 bis 17 Uhr

**Veranstalter** Museumsverein Seeheim-Jugenheim e. V., Jürgen Eck, Jörg Schill, Telefon 06257 / 82468, info@museum-bergstrasse.de

**Veranstaltungsort** Rathausfoyer Seeheim, Georg-Kaiser-Platz 3, 64342 Seeheim-Jugenheim

**29. Oktober 2016 bis 29. Januar 2017**

## **„Brennbar oder feuerfest – Trends bei den Cellba-Puppen in den 1950er Jahren“**

Die Ausstellung in Babenhausen zeigt, dass die Celluloidpuppen der Firma Cellba in Babenhausen – preiswert, leicht, wasserfest, von hell bis dunkelschwarz – in den 1950er Jahren ein Exportschlager waren. So wurde nach und nach das Zelluloid durch andere Kunststoffe ersetzt. In den Vitrinen der Sonderausstellung sind verschiedenartige Cellba-Kunststoffpuppen zu sehen.

**Ausstellungseröffnung:** 29. Oktober 2016 um 15 Uhr

**Öffnungszeiten:** Samstag 15 bis 17 Uhr, Sonntag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr

**Veranstalter** Heimat- und Geschichtsverein Babenhausen e. V., Georg Wittenberger, Ine Reichart, Telefon 06073 / 61281, hgvbabenhausen@aol.de, www.hgv-babenhausen.de

**Veranstaltungsort** Territorialmuseum Babenhausen, Amtsgasse 32, 64832 Babenhausen

**31. Oktober bis 18. Dezember 2016**

## **Sputnik 1, Elisabeth II. und Fußballweltmeister im Wirtschaftswunder**

Kunststoffe haben auch neue Bereiche der Elektronik möglich gemacht. Mit einem historischen Fernsehgerät aus den 1950er Jahren werden „live“ wichtige Ereignisse dieses Jahrzehntes in einem Schaufenster gezeigt, wie etwa die Krönung Elizabeth II. im Jahr 1953, die Fußballweltmeisterschaft 1954 oder der Start von Sputnik 1 im Jahr 1957 als erster künstlicher Erdsatellit auf einer Umlaufbahn.

**Ausstellungseröffnung** 31. Oktober 2016 um 15 Uhr

**Öffnungszeiten** Sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr

**Veranstalter** Verein für Heimatgeschichte e. V., Otto Weber, Ralf Hintner, Telefon 06154 / 1797, info@museum-ober-ramstadt.de, www.museum-ober-ramstadt.de

**Veranstaltungsort** Museum Ober-Ramstadt, Prälat-Diehl-Straße 18, 64372 Ober-Ramstadt

# Nachlese

Januar 2017

## **Nachlese zur Woche der KUNSTSTOFFSTRASSE mit der Ausstellung „Das Leben wird bunt – Kunststoffe in den 1950er Jahren“. Die Woche der KUNSTSTOFFSTRASSE in Fotografien.**

**Veranstalter** Heimatverein Gräfenhausen-Schneppenhäuser e. V., Stadt Weiterstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Fachbereich Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung

**Veranstaltungsort** Schlossturm Gräfenhausen, Weiterstadt

Der Veranstaltungstermin wird nach der Woche der KUNSTSTOFFSTRASSE öffentlich bekanntgegeben bzw. ist im Internet unter [www.kunststoffstrasse.de](http://www.kunststoffstrasse.de) abrufbar.



BLACKWOOD-PIPES



## Herausgeber

Lokale Aktionsgruppe (LAG) im  
Standortmarketing Darmstadt-Dieburg e.V.  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

## Kontakt

Vereinsgeschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe  
(LAG) im Standortmarketing Darmstadt-Dieburg e.V.  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

Telefon: 06151-881-1016

Telefax: 06151-881-1019

wirtschaft@ladadi.de

www.kunststoffstrasse.de



